

Sommerzeit für immer? Schule im Dunkeln ...

Beitrag von „turtlebaby“ vom 14. September 2018 07:28

Hallo zusammen.

Im Augenblick wird ja die Beendigung der Zeitumstellung und die Favorisierung der Sommerzeit diskutiert. Habe jetzt einen Bericht gelesen , dass dann die Sonnenaufgangszeit im Winter in Teilen von Deutschland erst 9.30 wäre .

Wenn ich mir unsere Schüler anschau (und auch einige Kollegen), sehe ich Schwierigkeiten auf uns zukommen.

Wann beginnt bei euch der Unterricht ? Gibt es Diskussionen dazu? Könnt ihr euch vorstellen , dass es zu einer Verschiebung der Anfangszeiten kommen wird ? Auch für die Grundschule stelle ich es mir schwierig vor, wenn die Kleinen über mehrere Monate ihren Schulweg im Dunkeln zurücklegen müssen .

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 14. September 2018 08:31

Bei der Einführung der Sommerzeit war ich in der fünften Klasse. Ich kann mich nicht daran erinnern, meine Grundschulzeit als besonders dramatisch ob ihrer "Dauerdunkelheit" empfunden zu haben...

Beitrag von „Trantor“ vom 14. September 2018 12:16

Es ist ja nicht in Stein gemeißelt, dass Schule um 8 Uhr beginnt. Ich scheitere regelmäßig alle 2 Jahre oder so mit dem Antrag, unsere 1. Stunde auf 9 Uhr zu verlegen.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 14. September 2018 12:58

Auch jetzt beginnt die Schule schon mehrere Wochen im Jahr im Dunkeln, ich habe da bislang noch keine besonderen Probleme festgestellt. Statt während der ersten geht dir Sonne dann

eben während der zweiten Stunde auf. So what.

Beitrag von „Freakoid“ vom 14. September 2018 13:07

Viele Schüler machen die Nacht zum Tag: An der Playstation, vor dem TV, im Internet und im whatsapp-chat. Dies zu berücksichtigen hat oberste Priorität. Der Stand der Sonne ist da nebensächlich. Deshalb Schule erst ab 13:00 Uhr!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 14. September 2018 14:38

"Nur Sommerzeit" begrüße ich sehr. Wie anderswo schon geschrieben hätte ich dann öfter die Chance, nach der Abendschule noch ein bisschen Sonne zu sehen (im tiefsten Winter natürlich auch nicht). Und morgens... ob ich jetzt ne Stunde länger DRINNEN hocke, bis es hell wird, ist mir herzlich egal.

Eine Verschiebung fände ich ebenfalls ganz praktisch. Ich hätt nix dagegen, zwischen Mittag- und Abendschule nur noch eine anstatt fast drei Stunden rumzuhocken, und dafür morgens länger schlafen oder noch was erledigen zu können. Gäß echt schlummeres 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 14. September 2018 14:57

Ich persönlich bin für die ganzjährige MEZ, weil ich ein Problem mit dem Aufstehen habe. Aber wie gesagt, irgendwann komme ich vielleicht auch mal damit durch, dass bei uns die komplette Schulzeit um eine Stunde verschoben wird, da dies ja auch allen neuen Forschungsergebnissen aus der Hirnforschung entspricht. Bis dahin nehme ich mir eben mein Schulleitungsvorrecht und lege meine Unterrichtsstunden selbst später 😊

Beitrag von „Mikael“ vom 14. September 2018 17:01

Zitat von Trantor

Es ist ja nicht in Stein gemeißelt, dass Schule um 8 Uhr beginnt.

Doch, da sorgen schon die Interessenverbände der Arbeitgeber für. Schließlich sollen die Erziehungsverpflichteten pünktlich um 9 Uhr in der Firma sein, was offensichtlich nicht funktionieren kann, wenn die Schule auch erst um 9 Uhr beginnt. Und ich nehme stark, wir werden nach der flächendeckenden Einführung der Ganztagschule auch verpflichtende Schulzeiten bis 18 Uhr erleben. Warum wohl?

Gruß !

Beitrag von „Morse“ vom 14. September 2018 17:17

Zitat von Trantor

Ich scheitere regelmäßig alle 2 Jahre oder so mit dem Antrag, unsere 1. Stunde auf 9 Uhr zu verlegen.

Zitat von Trantor

Ich persönlich bin für die ganzjährige MEZ, **weil ich ein Problem mit dem Aufstehen habe.**

Wenn's nach Dir ginge würde der Unterrichtsbeginn doch jedes Schuljahr um eine Stunde nach hinten verlegt, oder? Gib's zu! 😊

Beitrag von „Meike.“ vom 14. September 2018 22:26

Zitat von Trantor

Es ist ja nicht in Stein gemeißelt, dass Schule um 8 Uhr beginnt. Ich scheitere regelmäßig alle 2 Jahre oder so mit dem Antrag, unsere 1. Stunde auf 9 Uhr zu

verlegen.



Gib nicht auf!!



In England funktioniert das durchaus. War an soner Schule...

Ob's da keine Arbeitgeber gibt?

Beitrag von „MrsPace“ vom 14. September 2018 23:27

Zitat von Meike.



Gib nicht auf!! In England funktioniert das durchaus. War an soner Schule...



Ob's da keine Arbeitgeber gibt?

Bei uns ging es in England um halb 10 los. Da gibt es aber in aller Regel auch keine Elterntaxis.
Habe zumindest keine gesehen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. September 2018 23:38

Zitat von turtlebaby

Wann beginnt bei euch der Unterricht ?

Moin,

bei uns beginnt der Unterricht um 7.45 Uhr, in meiner vorherigen Schule war es 7.30 Uhr. Und ja, ich bin trotzdem eindeutig für die Sommerzeit, auch im Winter! So haben die Schüler wenigstens am Nachmittag noch die Möglichkeit bei Tageslicht nach draußen zu kommen. Bei dem heutigen Ganztagsunterricht sehen sind sonst im Winter ja nur noch den Tag am Fenster vorüber ziehen. Morgens auf dem Weg zur Schule ist es dunkel und zum Schulschluß um 16 Uhr ist es schon wieder dunkel.

Und ob jetzt die Sonne um 8.30 oder 9.30 Uhr aufgeht, ist doch total unerheblich, wenn man eh im Klassenzimmer bei Leuchtstofflampen-Licht sitzt.

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. September 2018 23:39

Zitat von Trantor

Ich scheitere regelmäßig alle 2 Jahre oder so mit dem Antrag, unsere 1. Stunde auf 9 Uhr zu verlegen.

Ich würde gerne auf 7 Uhr vorziehen, ich will nämlich irgendwann auch mal Feierabend haben.



Und ja, für meine privaten Aktivitäten nach der Schule brauche ich Tageslicht. Oder könnten sie evtl. mal so einen großen Spiegel in die Umlaufbahn schießen, der dann quasi als "2. Sonne" das Sonnenlicht reflektiert und so ganz D erleuchtet?

Zitat von Trantor

Bis dahin nehme ich mir eben mein Schulleitungsvorrecht und lege meine Unterrichtsstunden selbst später

Oder du machst es wie mein Chef. Der hat sich gleich so viele Ermäßigungsstunden selber reingezogen, daß er gar nicht mehr unterrichtet.

Beitrag von „turtlebaby“ vom 15. September 2018 09:59

Mhm, ihr seht das alle ja eher unter dem "Freizeit im Hellen Aspekt". Ich glaube die Argumente an unserer Schule sind ganz anders gelagert :

>Viele Kids mit langen Schulwegen , im Winter oft Schnee , Eis , sehr kalt > schon jetzt oft Probleme morgens, die sich verschärfen würden

> bei den jüngeren Schülern begleiten die Eltern im Dunkeln , da ländliche Bushaltestellen einsam , teilweise auch außerhalb der Ortschaften an Landstraßen liegen

> späterer Schulbeginn ist nicht möglich , da das Verkehrsunternehmen das nicht leisten kann (wurde schon öfter angefragt)

- wir hatten bereits eine Diskussion über Biorhythmus der Jugendlichen - es ist nicht bin der Hand zu weisen, dass den Jugendlichen das Aufstehen im Dunkeln mehr Schwierigkeiten bereitet als den Kindern . Daher wäre ein späterer Schulbeginn aus der Sicht durchaus positiv (aber bei uns eben nicht machbar)

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 15. September 2018 10:13

Zitat von turtlebaby

Ich glaube die Argumente an unserer Schule sind ganz anders gelagert : [...]

Ach Gottchen...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 15. September 2018 10:29

Also mehr (oder weniger) Schnee und Eis wird es nicht geben, nur weil die Uhren nicht umgestellt werden, das kann also schonmal kein Argument für irgendwas sein.

Dass die Eltern ihre Jünglinge zur Bushaltestelle begleiten, wenn es dunkel ist, finde ich auch irrelevant. Dann müssen sie eben etwas früher mit dem Begleitservice beginnen, und etwas später enden. Nicht euer Problem als Schule.

Und zum Biorythmus: Für den ist es blöd, wenn es beim Aufstehen noch dunkel ist. Für den ist es aber auch blöd, wenn sich die Zeit plötzlich um eine Stunde verschiebt. Auch jetzt ist es schon über mehrere Wochen hinweg morgens dunkel, wenn man aufstehen / losgehen muss. Finde ich auch doof, aber so ist es nunmal, und wer das nicht ertragen kann muss halt in Äquatornähe ziehen. Dafür, dass die Dunkelphase am Morgen etwas länger dauert, hat man dafür aber auch die Chance nach der Schule im Hellen etwas aktiv zu sein. Alles eine Frage der individuellen Prioritäten.

Blöd ist nur, dass es dann auch auf dem Weihnachtsmarkt erst später dunkel wird. An den Tagen, an denen ich auf einen Weihnachtsmarkt gehen möchte, hätte ich gern Weihnachtsmarktzeit - also ab ca. 15 Uhr dunkel. Aber ohne Uhrzeitumstellung!!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 15. September 2018 10:35

Zitat von Midnatsol

Blöd ist nur, dass es dann auch auf dem Weihnachtsmarkt erst später dunkel wird. An den Tagen, an denen ich auf einen Weihnachtsmarkt gehen möchte, hätte ich gern Weihnachtsmarktzeit - also ab ca. 15 Uhr dunkel. Aber ohne Uhrzeitumstellung!!

Trink 'nen Glühwein mehr, da wird's auch früher dunkel 😊

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. September 2018 19:46

Zitat von turtlebaby

Mhm, ihr seht das alle ja eher unter dem "Freizeit im Hellen Aspekt". Ich glaube die Argumente an unserer Schule sind ganz anders gelagert :

Ich sehe das unter dem Aspekt, daß ich als Beamter in NRW zur Gesunderhaltung verpflichtet bin. Das ergibt sich aus dem hiesigen Beamtenstatusgesetz. Und das geht bei mir nun einmal nur bei Tageslicht auch noch nach dem Dienst. 😊

Zitat

Aus der Pflicht gemäß § 34 Satz 1 BeamtStG sich mit vollem persönlichem Einsatz dem Beruf zu widmen, wird nach allgemeiner Auffassung auch die Pflicht der Beamten bzw. des Beamten zur Gesunderhaltung abgeleitet. Eine Beamte bzw. ein Beamter muss alles vermeiden, was der eigenen Leistungsfähigkeit schaden kann.

Quelle:

<https://www.brd.nrw.de/wirueberuns/Ze...tpflichten.html>

Beitrag von „Trantor“ vom 16. September 2018 20:19

Zitat von Mikael

Doch, da sorgen schon die Interessenverbände der Arbeitgeber für. Schließlich sollen die Erziehungsverpflichteten pünktlich um 9 Uhr in der Firma sein, was offensichtlich nicht funktionieren kann, wenn die Schule auch erst um 9 Uhr beginnt.

Ich kenne die Regelungen in Niedersachsen nicht, aber hier in Hessen entscheidet über so etwas die Schulkonferenz (bzw. in Schulen wie unserer ohne Schulkonferenz dann die Gesamtkonferenz).

Beitrag von „plattyplus“ vom 16. September 2018 20:37

Trantor: Bei uns in NRW entscheidet über sowas auch die Konferenz in der Schule. Allerdings hat die Landesregierung einen Korridor vorgegeben. Zwischen 7.30 und 8.00 Uhr muß es losgehen.